



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch

Warmes Blech kontrastierte die Kälte

Die Brass Band Maur mit der Solistin Manuela Fuchs zu Gast in der Kirche Maur

An einem garstigen Winter-Sonntag-abend traf sich der musikbegeisterte Maurmer zu wärmender Musik.

Christoph Lehmann

Der Winter meldete sich zurück, und was gibt es Schöneres, als sich bei wärmendem Blech in der reformierten Kirche zum Konzert der Brass Band Musikgesellschaft Maur zu treffen. Die volle Kirche wurde vom Präsidenten Puricelli, der sich beim Publikum für die grosse Unterstützung in Maur bedankte, begrüsst. Peter Luginbühl moderierte auf charmante und witzige Art den musikalischen Abend. Als Opener aus dem sehr ambitionierten und farbigen Programm wurde die berühmte Rennszenen-Musik aus «Ben Hur» des Ungarn Miklos Rozsa serviert.

Unter dem umsichtigen und akkuraten Dirigat von Werner Kubli aus Meilen startete die Brass Band Maur gleich durch. Prächtiges Ensemblespiel und ausgewogene Dynamik zwischen den einzelnen Instrumentengruppen verbanden sich zu einem betörend schönen und vollen Klang. Die Cornet-Spieler überzeugten mit einem runden, schönen Ton und machten sich die im Gegensatz zur Trompete unterlegenen dynamischen Möglichkeiten voll zum Nutzen des gesamten, sehr ausgewogenen Ensemblespiels. Keine Kieker und schöne Übergänge bei Harmoniewechseln bestimmten das unaufgeregte, aber kraftvolle Musizieren.

Gemütvolles von den britischen Inseln und Irland

Das darauf folgende Stück von Philip Sparke, der in Heilsarmee-Kreisen bekannt wurde und von Brass-Musikern in aller Welt geschätzt wird, war die dreiteilige «Malvern Suite», welche die Süsse der Umgebung um Gloucester programmatisch umschreibt. Die Hörner der Brass Band Maur konnten hier ihr herrlich lyrisches Spiel voll ausspielen, während die Posaunen, Euphonien und Tuben ihre rhythmischen Einwurfe machten. Grossartig. Schön, dass das Ensemble auch den wohl bekanntesten Filmmusikkomponisten, Hans Zimmer,



Die junge Solistin Manuela Fuchs begeisterte am Flügelhorn.

(Foto: cl)

mit der Musik zu «Gladiator» im Programm beehrten. An diesem Pièce de résistance konnte die Brass Band die ganze Bandbreite ihres Könnens in den Raum schallen, so dass man sich schon fast wünschte, die reformierte Kirchgemeinde würde eine grössere Kirche für diese fantastische Band bauen.

Manuela Fuchs als Solistin

Im zweiten Teil durfte Peter Luginbühl die junge, aber schon sehr bekannte und mit Preisen überhäufte Manuela Fuchs als Solistin präsentieren. Am Flügelhorn begeisterte sie in einer Interpretation des Smash-Hits «If» von David Gates, dem Mastermind der 60er-Band Bread. Leicht und beschwingt füllte ihr Flügelhorn mit den etwas weicheren Tönen als angenehmer Kontrast zu den Cornets den schön erwärmten Kirchenraum. Der Wärme nicht genug – das nachfolgende Stück von Patrik Millstone erwärmte so manches Gemüt mit rührseligem Irish Heartbeat – hätte es einen Text gehabt, man hätte vermutlich mitgesungen. Diese zurückhaltende und monothematische Komposition lief in einem moderaten

Crescendo aus, das die Brass Band meisterlich inszenierte. Das Finale schliesslich war dem deutschen Komponisten Andreas L. Schulte gewidmet.

Rockige Töne und schnelle Wechsel zwischen den Instrumentengruppen zeigten vollends die Meisterschaft der Brass Band Maur; nicht von ungefähr haben sie ja auch mit dem ebenfalls dargebotenen Auftragswerk «Petite Suite de Ballet» von Eric Ball am Brass Band Contest 2008 in Montreux für Furore gesorgt. Auch wenn einige Mitglieder der Band von Ausser-Maur stammen, kann man in Maur auf dieses formidable Ensemble sehr stolz sein.

Ferien-Öffnungszeiten Bibliotheken

Aesch-Forch jeden Mittwoch 17.30–19.30 Uhr; Ebmatingen jeden Donnerstag 18.30–20 Uhr; Maur jeden Donnerstag 18.30–20 Uhr.

Valentinstag auf dem See.....Seite 5

Mode und Liebe.

Loorensaalprojekt vorläufig sistiert; Kosten für Saal

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Angesichts der schwierigen Finanzsichtungen hat der Gemeinderat im Einvernehmen mit der Schulpflege das Neubauprojekt einstweilen zurückgestellt. Parallel dazu werden die Grundlagen für eine Sanierungsvariante ausgearbeitet.

Nach Abschluss einer Machbarkeitsstudie für ein neues Mehrzweckgebäude mit Gemeindesaal anstelle des heutigen Loorensaals haben Gemeinderat und Schulpflege im Frühjahr 2008 ein Nutzungskonzept für ein Neubauprojekt mit geschätzten Investitionskosten von 12,7 Mio. Fr. verabschiedet. Im Sommer 2008 wurde ein Planerevaluationsverfahren durchgeführt. Weil sich inzwischen die finanziellen Vorzeichen erheblich geändert haben (ungewisse Auswirkungen der Finanzkrise auf den Steuerertrag, zu erwartender neuer kantonaler Finanzausgleich [REFA] mit Mehrbelastung von rund 6 Steuerprozenten für Maur, Ablehnung Landverkauf durch die Gemeindeversammlung), haben Gemeinderat und Schulpflege entschieden, das Neubauprojekt einstweilen zurückzustellen, bis Klarheit über dessen Finanzierung besteht. Die Zeit wird genutzt, um die Kosten im Detail zu ermitteln, welche für die Sanierung anfallen, damit der Saal mittelfristig (auf 7 bis 10 Jahre) gefahrlos weitergenutzt werden könnte. Die Keller Partner Bauberater AG, Uster, wurden zu 25 000 Franken mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Sanierungsvariante beauftragt.

Die bisherigen Aufwendungen für das Planerevaluationsverfahren konnten mit Fr. 166 000.– um rund Fr. 15 000.– günstiger abgeschlossen werden als der dafür bewilligte Kredit.

Jagd-pachtversteigerung ohne Überraschungen

Für die Neuverpachtung des Jagdreviers Maur für die Jahre 2009–2017 lag nur die Bewerbung der bisherigen Jagdpachtgesellschaft vor. Das Revier wurde zum vom Kanton festgesetzten Schätzpreis von 6075 Franken der Jagdgesellschaft Maur zugeschlagen. Mitglieder der Jagdgesellschaft sind Urs Zehnder (Obmann), Ernst Bantli, Hans Bleuler, Hans Brüngger, Hans-Rudolf Brüngger, Reinhard Brüngger und Rolf Schlegel.

Reinhard und Hans-Rudolf Brüngger, Maur, üben die Funktion von Jagdaufsehern aus. Meldungen über Wildschäden, Unfälle mit Wildtieren, verletzte oder tote Wildtiere und wildernde Hunde haben an die Jagdaufseher zu erfolgen.

Die Jagdreviergrenzen stimmen nicht mit der Gemeindegrenze überein. Das Jagdrevier Maur umfasst nebst den Ortsteilen Maur und Uessikon das Gebiet Guldenen mit Scheuren sowie die nordöstlich der Aeschstrasse und Zürichstrasse gelegenen Gebiete von Aesch und Ebmingen.

Die südwestlich der Aeschstrasse gelegenen Gebiete der Forch sowie die südwestlich der Zürichstrasse gelegenen Gebiete von Ebmingen und Binz gehören dagegen zum Jagdrevier Zumikon, das vom Gemeinderat Zumikon an die dortige Jagdgesellschaft verpachtet wurde. Als Jagdaufseher dieses Jagdreviers amtiert Kurt Erni, Zumikon.

Tempo 30 Aesch/Forch/Scheuren – weitere Hürde genommen

Der Bezirksrat hat die beiden noch hängigen Rekurse gegen bauliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen für die Tempo-30-Zone vollumfänglich abgelehnt und den Entscheid des Gemeinderats bestätigt. Wenn der Entscheid nicht weitergezogen wird, können die baulichen Massnahmen für die flächendeckenden Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren auf der Forch ab Frühjahr ausgeführt und die Geschwindigkeitsbeschränkung im kommenden Sommer signalisiert werden. Mit den Bauarbeiten hat der Gemeinderat bereits im Herbst 2007 zum Offertpreis von 190 000 Franken die Firma Ponato AG, Hombrechtikon, beauftragt.

Frühjahrs-Gemeindeversammlung wird durchgeführt

Die Versammlung findet am 16. März 2009, um 20 Uhr im Loorensaal statt. Die Traktandenliste der politischen Gemeinde ist geprägt von den Anpassungen der Zweckverbandsstatuten. Diese sind eine Folge der neuen Kantonsverfassung, welche bei den Zweckverbänden bis Ende 2009 die Verstärkung der demokratischen Mitwirkungsrechte verlangt (Initiativ- und Referendumsrecht). Folgende Traktanden werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt:

A. Schulgemeinde

1. Teilrevision Entschädigungsverordnung mit Reduktion der Schulpflegeentschädigungen auf Fr. 137 000.– (bisher Fr. 165 500.–) pro Jahr
2. Einführung des Mittagstischs mit Defizitkredit von maximal Fr. 50 000.– pro Jahr

B. Politische Gemeinde

1. Statutenrevision Zweckverband Spital Uster
2. Statutenrevision Zweckverband Soziale Dienste Bezirk Uster
3. Statutenrevision Zweckverband Kläranlage VSFM
4. Bauabrechnung Quellsanierung Tüfmoos, Forch, mit Gesamtkosten von 1,154 Mio. Fr. (Kredite: Fr. 963 000.–)
5. Bauabrechnung Verkehrsberuhigung Zollikonstrasse, Binz, mit Gesamtkosten von Fr. 335 000.– (Kredit: Fr. 300 000.–)

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Die Nettoaufwendungen für die Vorbereitung des gescheiterten Landverkaufsgeschäfts Lycée Français (Verkehrsplanung, Rechtsberatung, Kommunikation) beliefen sich auf total Fr. 45 700.–, womit die von Gemeinderat und Schulpflege bewilligten Kredite um Fr. 11 300.– unterschritten worden sind.
- Eine Anfrage der Intercommunity School (ICS), Zumikon, nach einem Standort für eine Schulerweiterung wurde nach dem negativen Gemeindeversammlungsentscheid zum Landverkauf an das Lycée Français abschlägig beantwortet.
- Für den öffentlichen Parkplatz bei der Badanstalt Maur werden neu Dauerparkkarten angeboten, die ausschliesslich in Verbindung mit einem Saisonabonnement der Badi, dem Fischereipatent oder der Miete eines Bootsplatzes abgegeben werden. Die Dauerparkkarten werden zum Preis von Fr. 100.– (exkl. MWSt.) verkauft. Der Gemeinderat hat damit einem seit längerem geäusserten Wunsch von Seiten der regelmässigen Benutzer der See-Infrastrukturen entsprochen. Die Dauerparkkarte gibt keinen Anspruch auf einen freien Parkplatz, und die Parkdauer ist auf maximal 15 Stunden täglich limitiert. Die Parkkarten sind beim Polizeisekretariat erhältlich.
- Der Sicherheitsvorstand wurde ermächtigt, mit der Nachbargemeinde Fällanden Verhandlungen über eine mögliche Zusammenlegung der Zivilschutzorganisationen aufzunehmen.
- Laut kantonaler Verkehrsunfallstatistik ereigneten sich 2008 auf Maurmer Gemeindegebiet 47 (2007: 49) Unfälle, wovon 27 innerorts und 20 aus-

erungslösung werden im Detail ermittelt

serorts. Bei 10 Unfällen resultierten Personen- und bei 37 Sachschäden. 12 Personen (2007: 13) wurden leicht verletzt. Glücklicherweise waren jedoch weder Todesfälle noch Schwerverletzte zu verzeichnen.

- Zur Erreichung eines gemeinderätlichen Legislaturziels soll ein sogenanntes Vernetzungsprojekt für das Gemeindegebiet Maur erarbeitet werden. Ein Vernetzungsprojekt zeigt auf, wie Kulturland ökologisch aufgewertet werden kann. Sie sind Grundlage dafür, dass die Bewirtschafter von ökologischen Ausgleichsflächen finanzielle Beiträge erhalten. Der Gemeinderat sprach einen Kredit von Fr. 30000.– und erteilte den Auftrag an die Quadra GmbH, Zürich.

(Plan: zvg)



SportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSportSport

Die «99er» fassen Fuss im internationalen Fussball

Das «99er»-Jahrgang-Kader des FC Maur ist im Januar zweimal nach Jestetten – knapp über die Grenze von Schaffhausen – gereist, um an Hallenturnieren teilzunehmen. Die Spiele wurden mit grosser Spannung erwartet: Können wir mit den Deutschen überhaupt mithalten?

Zuerst haben am 11. Januar neun Kinder (und Trainer, Eltern usw.) die Reise nach Norden unternommen, um am Junioren-E-Turnier mitzumachen. In der Gruppenphase waren die Spiele spannend mit gemischten Resultaten (verdient gewonnen, mit Glück gewonnen, unverdient verloren – wie das manchmal im Fussball sein kann). So wurde der FC Maur Gruppensieger. Im Halbfinal, gegen die beste Mannschaft im Turnier, konnten die Maurer lange das 0:0 halten. In den letzten Minuten entschied der FC Töss das Spiel trotzdem noch 2:0 für sich. Den Erfolg im Gruppenspiel gegen den FC Dübendorf konnten die «99er» im kleinen Final leider nicht wiederholen. Somit haben sie knapp einen Podestplatz verpasst.

Eine Woche später waren die jüngeren Klassenkameraden und Geschwister der



(Fotos: zvg)

«99er», die auch mit den «99ern» trainieren, in einem F-Turnier dran. Sie haben in der Gruppenphase souverän als Mann-

schaft gespielt und alle Spiele gewonnen. Die Maurer wurden verdient Gruppensieger! Im Halbfinal wurde weiter als Einheit gespielt und wieder gewonnen. Leider erging es der F-Mannschaft im Finalspiel ähnlich wie der E-Mannschaft eine Woche zuvor. Sie unterlag einer Mannschaft, die sie im Gruppenspiel besiegt hatte. Es war aber ein spannendes und von beiden Mannschaften hart umkämpftes Spiel, welches nur durch einen unhaltbaren Eckball eine Entscheidung finden konnte. Mit dem zweiten Rang waren aber alle auch sehr stolz und zufrieden!

Fazit: Die «99er» haben den Sprung in den internationalen Fussball erfolgreich bestanden! Die Maurer wurden im E-Turnier vierte von zehn Mannschaften und im F-Turnier zweite von acht Mannschaften. Also, die lange Reise hat sich gelohnt! (Alle Podestplätze wurden von Schweizer Mannschaften belegt. Die grösste Konkurrenz liegt also gerade in der Nähe!) Die Trainer und Eltern gratulieren den Kindern zum Supereinsatz, Teamgeist und Fairplay.

E-Junioren-Trainer
Chris Schmandt



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl

ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1 T 044 980 34 30 www.schnetzer.ch
CH-8122 Binz F 044 980 34 76 info@schnetzer.ch

Wir vermieten
per 1. April 2009

eine grosse,
familienfreundliche

**4,5-Zimmer-Maisonette-
Wohnung**

in einem renovierten
Bauernhaus in Ebmatingen.

Brutto inkl. Nebenkosten

Fr. 2793.-.



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01

www.pfannenstielimmo.ch

Mitglied

**Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-
anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?**

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter,
Downloads, E-Banking, Datensicherung,
Firewall, Datensicherheit, MP 3,
Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung,
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Restaurant



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30–23.30 Uhr

Samstag, 10–23.30 Uhr

Sonntag, 11–22 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Lilian und Andreas Bächtold

Forchstrasse 113b, 8127 Forch/Scheuren

Telefon 044 980 21 34

restaurant-schuerli@bluewin.ch

Nähatelier Marinkovic

Ihre Schneiderei

Witikonstrasse 297

8053 Zürich, Zentrum Witikon

Telefon 043 488 66 61

naehatelier.mdc@bluewin.ch

www.naehatelier-mdc.ch

**Pasquale Vacchio
Metallbau**

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77

8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89

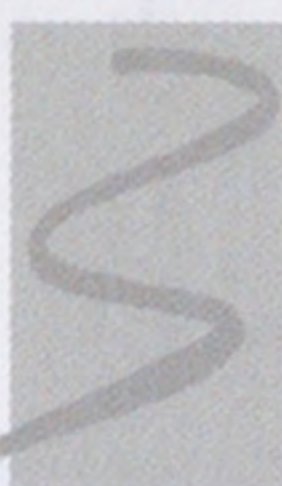
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch

www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Just move it



Transporte

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

MARKUS BRUNNER

Just move it AG

Postfach 102

8126 Zumikon

Tel. 044 918 30 50

Fax 044 918 30 89

www.justmoveit.ch

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz

Aeschstrasse 16, 8127 Forch

p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39

Valentinstag – Tag der Liebenden in Maur

Die SGG führt zum ersten Mal eine Valentinsnacht mit Modeschau und Essen durch

Der Valentinstag wird überall begangen. So überrascht es nicht, dass an der Schiffflände in Maur in diesem Jahr im festlich dekorierten Schiff ein sympathisches Konzept gewagt wurde.

Christoph Lehmann

Eines vorweg: Es war auch schon frühlingshafter am Tag des Valentin und dementsprechend auch einfacher, Gefühle zu entwickeln. Abweisender Winter und Minustemperaturen an der Schiffflände luden nicht gerade dazu ein, die häusliche Nestwärme zu verlassen und an die Schiffflände zu gehen. Der Schiffssteg war vereist, und prompt glitt eine Dame mit hohen Schuhen auf dem Eis aus; glücklicherweise ohne Folgen! Das festlich geschmückte SGG-Schiff empfing eine grosse Schar festlich herausgeputzter Valentinsbekunder. Ursula Lenherr von der SGG als Gastgeberin begrüsst die erwartungsvolle Schar und informierte, dass die SGG erstmalig in diesem Jahr für den Valentinstag etwas Besonderes vorbereitet hatte und dies, nach dem heutigen grossen Publikumsaufmarsch, auch in den folgenden Jahren zu tun gedenke. Die SGG lebe davon, dass sie, neben den Kursfahrten auf dem Greifensee, auch spezielle Events auf ihren Schiffen kreiere, und deshalb freute es Ursula Lenherr ganz besonders, dass sie an diesem Tag eine Modeschau der etwas anderen Art ankündigen durfte. Das lokale Gewerbe von Uster mit Gerhild Beer von Look'n'feel, B. Hostettler von Joia-Schmuck und Margrit Kalt vom Salon Neuhof in Maur präsentierte unprätentiös und familiär Frisuren, Kleider und Schmuck, während sich die Valentinsgemeinschaft von La Cantinetta kulinarisch verwöhnen liess. Das nebenan verankerte Schiff «David Herrliberger» diente dabei der bunten Veranstaltungstruppe als Umkleideraum und Coiffeursalon.

Erfrischend sympathische Models

Die drei Frauen präsentierten ihre Frühjahrs-09-Kreationen gleich an vier von ihren Kundinnen, die als Models fungierten.

Diese, sichtlich nervös, stöckelten nicht gelangweilt und blasiert auf dem Catwalk hin und her, sondern gaben sich ausnehmend sympathisch und normal – waren auch nicht abgeneigt, ganz nahe zu kommen, wenn jemand Stoff und Schnitt aus nächster Nähe begutachten wollte. Nach insgesamt vier Durchläufen von Casual Streetwear bis zur festlichen Abendbekleidung, erntete das ad hoc zusammengestellte Team viel Applaus, und insbesondere Margrit Kalts Frisuren beein-



Das Publikum genoss die Modeschau auf dem Schiff.

(Fotos: cl)

druckten nicht nur die anwesenden Damen. Wie sie es in den Pausen so schnell geschaffen hat, den Look jeweils total zu ändern, bleibt ihr Geheimnis. Die anwesenden Herren gaben mehrheitlich zu verstehen, dass sie eigentlich nur zur Freude ihrer Partnerin mitgekommen seien, indessen jetzt aber doch vom Gebotenen angenehm überrascht wurden. So manches Gespräch zwischen den Geschlechtern drehte sich um Sankt Valentin und dessen heutiges Wirken.

St. Valentin von Terni

Der Legende nach soll ja Bischof Valentin von Terni im Römischen Reich den Mythos begründet haben, in dem er römischen Soldaten zur Trauung jeweils eine Rose schenkte, was der Ehe Harmonie und Freude bringen sollte. Den römischen Soldaten war allerdings die Ehe per kaiserliches Dekret verboten, weshalb dem armen Valentin kurzerhand der Kopf vom Leibe getrennt wurde. Die Anwesenden machten sich darob keine Gedanken und schienen sich darüber zu freuen, dass man sich heute immer noch Blumen schenkt, was darauf hinweisen könnte, dass diese Tradition doch eher auf eine Marketingidee von geschäftstüchtigen Floristen zurückzuführen wäre. Egal – wenn dieser wie auch immer erfundene oder tatsächliche Valentin mit seiner Geste Zuneigung sichtbar macht, darf man diesen Tag getrost feiern, vor allem wenn die SGG dazu einlädt – bis nächstes Jahr zu diesem gelungenen Anlass! General Winter wird auch dann in die Knie gezwungen.

Porträt eines verliebten Paares

Johanna Kunz und Bruno Ramseier kommen beide aus Bern. Auf dem Schiff zeigen sie ihre Verliebtheit demonstrativ und machen neugierig, von ihnen zu erfahren, wie sie den heutigen Tag erle-



Johanna Kunz und Bruno Ramseier – verliebt wie eh und je.

ben und ihre Liebe erklären. Liebe, welches grosses, vielschichtiges Wort, ist für sie gelebte Realität. Sie sind jeden Tag verliebt, weil sie daran arbeiten. Kann man an diesem Gefühl arbeiten? Bruno ist überzeugt, dass das gegenseitige Sich-Aufmerksamkeit-Schenken der Schlüssel für das Verliebtsein ist. Einwände, dass doch das Verliebtsein einfach passiere, ohne dass man es sich erklären könne, lassen sie nur teilweise gelten, und schon gar nichts können sie damit anfangen, dieses Gefühl chemisch begründet zu bekommen. Für Bruno ist es wie in einem märchenhaften Film und für Johanna einfach das schönste Gefühl der Welt. Sie werden dieses noch in 10, ja gar 20 Jahren oder mehr haben. Aber doch nicht mehr gleich intensiv, oder? Sie wüssten es nicht, meinen beide und fügen hinzu, dass jeder Lebensabschnitt ein eigenes Muster an Intensität entwickeln würde. Eben daran arbeiten sei wichtig, sagen sie und umarmen sich heftig. Anwesende schmunzeln und schauen etwas hilflos im Raum herum. Darüber reden ist halt so eine Sache und die handfeste Gestik immer noch das überzeugendste Argument!

Wir verkaufen
Ihre Immobilie
umgehend und
zum besten Preis...



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied



Wohnungs- und Geschäftsumzüge
im In- und Ausland

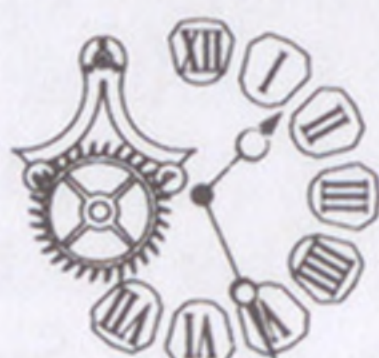
Möbellagerung

Räumungen & Entsorgungen

8700 Küsnacht Betrieb & Lager:
Tel. 044 910 11 11 8123 Ebmingen
info@gimpert-bischof.ch Tel. 044 980 26 36

www.gimpert-bischof.ch

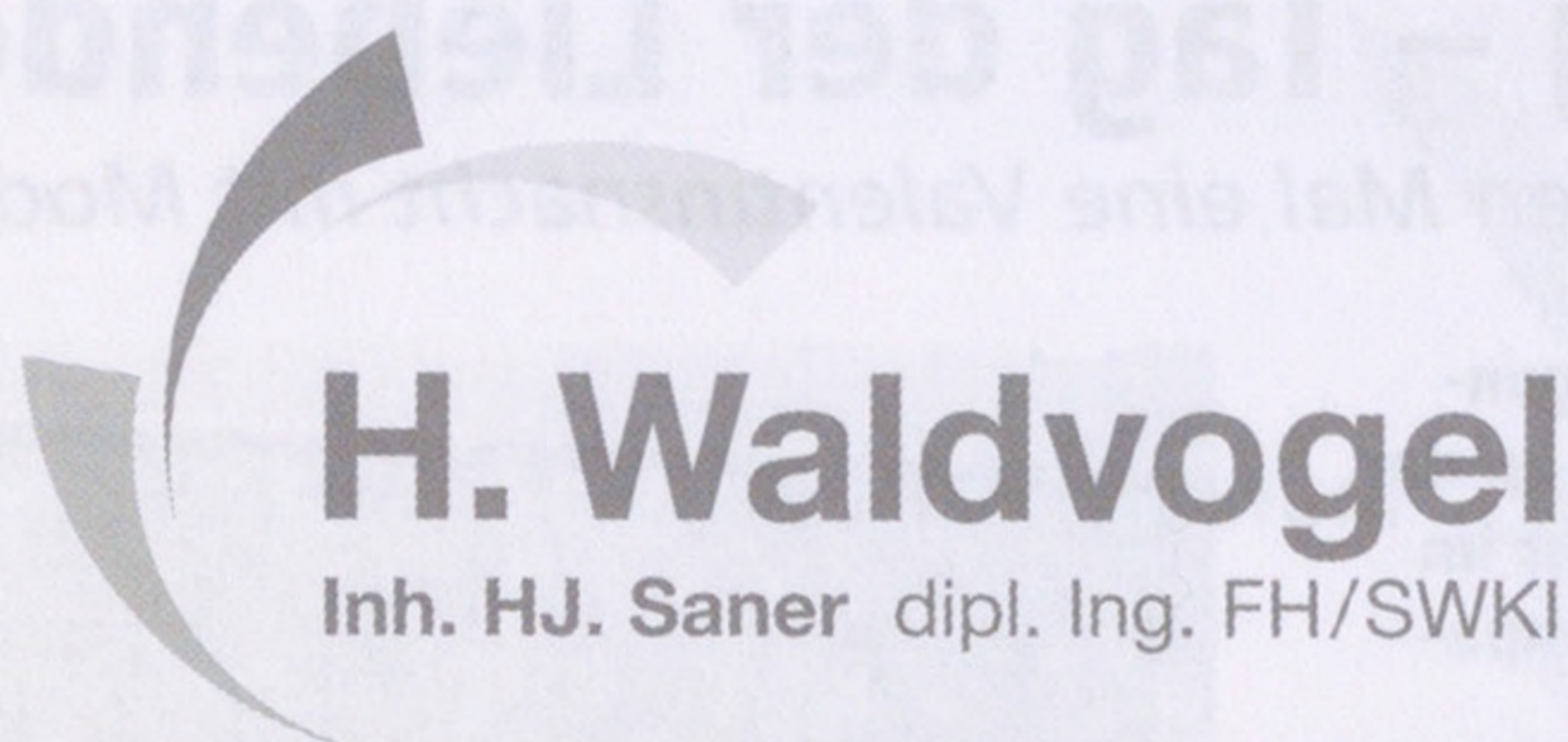
UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Flughafen Zürich, bitte ...
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-
pro Adresse. Taxi- & Limousinen-Service
Vorabend-Check-in, inkl. Kindersitze.
Porter-Service, Gepäckanhänger
Telefon/SMS/Combox 24-Std.-Service
079 401 20 51
edichrobot@yahoo.de



Das Zollingerheim präsentiert den
Dokumentarfilm
«Eine Winterreise» von Andres Brütsch



Donnerstag, 26. Februar 2009,
Beginn: 18.30 Uhr

Im Anschluss an den Film haben Sie
Gelegenheit, Frau **Elisabeth Kopp**
Fragen zu stellen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Gustav Zollinger-Stiftung, Aeschstr. 8,
8127 Forch - Telefon: 044 806 14 14



verschönert und pflegt Ihre Gartenanlage
Telefon und Fax 044 980 16 72

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung
2 Büros à 17 m²
in Bürogemeinschaft.
Miete je Fr. 350.- inkl. NK.
Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

«Nonstop Hiphop» an der Oberstufe

Schriftsteller David Fermer präsentierte sein Buch

Am 12. Januar besuchte der Schriftsteller David Fermer die Oberstufenschule Looren. Daraus ergab sich eine spezielle Englisch-Deutsch-Stunde mit Rap.

David Fermer wurde 1973 in Luzern geboren, verbrachte seine Kindheit in England und lebt heute in Deutschland. Nach einigen Jahren als Lehrer, hat er im Jahr 2003 angefangen, Bücher zu schreiben.

Eines seiner Bücher, «Nonstop Hiphop», hat er uns an diesem Morgen vorgestellt. In diesem Buch geht es um einen Jungen namens Karl, der ein grosser Fan von «Anonym», einem berühmten Hiphopper und Rapper, ist. Karl macht eine Reise nach England, um die Sprache besser zu lernen, wobei sein Koffer mit dem eines Mädchens vertauscht wird und er sich auf die Suche nach diesem machen muss.

Die Geschichte allein ist schon spannend. Es gibt aber noch etwas Besonderes an den Büchern von Herrn Fermer. Sie sind nämlich immer abwechselnd in Englisch und Deutsch geschrieben, so



(Foto: zvg)

dass auch wir beim Lesen noch etwas Englisch lernen.

Die ersten vier Kapitel des Buches haben wir zusammen gelesen. Immer zwei oder drei von uns durften nach vorne gehen und dann mit Herrn Fermer die Dialoge (ähnlich wie in einem Theater) vorlesen.

Die englischen Texte haben wir danach immer noch besprochen und die schwierigen Wörter angeschaut. Am Ende haben wir dann alles verstanden, obwohl wir erst seit einem halben Jahr Englisch lernen. Das hat uns natürlich gefreut.

Am Schluss waren noch einige aus der Klasse bereit, uns etwas vorzurappen, so wie «Anonym» im Buch.

Das Buch ist auf der einen Seite ziemlich witzig, und es hat gute Sprüche darin. Es hat auf der anderen Seite aber auch einen bestimmten Ernst, was ich selbst sehr spannend finde. Die Vorstellung hat mir sehr gefallen, obwohl ich mich mit dem Thema «Hiphop» noch nie so richtig befasst habe. Die beiden Stunden, während denen wir auf den Stühlen sassen, haben sich also auf jeden Fall gelohnt.

Nina Bär, 1. Sek Aa

Ausgespielt für diesen Winter

Am Mittwoch, 4. Februar 2009, fand zum siebten und letzten Mal diesen Winter von 14.30 bis 16.30 Uhr ein Spielnachmittag für Schulkinder in der Bibliothek Maur an der Mühlestrasse 1 statt. Jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag zwischen den Herbst- und den Sportferien trafen 2 bis 16 Kinder

ein. Die neun vom vergangenen Mal unterhielten sich bestens mit den Spielen Geisterstunde, Lotti Karotti, Monopoly, Rumis, Blokus, Spiel des Lebens, dem verrückten Labyrinth, Reversi und Activity. Besonders bei Letzterem gab es viel zu lachen beim Erraten der gezeichneten, umschriebenen oder pantomimisch dargestellten Begriffe. Irene Meier, die neue

Mitarbeiterin der Bibliothek, und Brigitte Lüem, die Bibliotheksleiterin, machten tüchtig mit. Um 16.15 Uhr löschten die eifrigen Spielerinnen und Spieler ihren Durst und genossen den köstlichen, selbst gebackenen Kuchen, den bereits zum zweiten Mal eine Mutter grosszügigerweise gespendet hatte. Nochmals

herzlichen Dank den Bäckerinnen! Es waren spannende Nachmittage mit euch Kindern, und ich freue mich schon auf die zweite Staffel nach den Herbstferien 2009, wenn es wieder heisst: spielend durch den Herbst und Winter!

Für die Schul- und Gemeinde-Bibliothek Maur
Brigitte Lüem

Info

Polysportives Turnangebot für jedermann

Mit Ü30 lanciert der TV Maur ein polysportives Fitnessangebot für Frauen und Männer von plus/minus 30 Jahren. Dabei stehen nicht mehr der Wettkampf, sondern allgemeine Kondition, Fitness, Gymnastik und diverse Spiele (indoor und outdoor) im Vordergrund.



(Foto: zvg)

Anfang Januar sind wir erfolgreich gestartet und rufen alle Personen in unserer Gemeinde auf, die unter Bewegungsmangel leiden und/oder ein sportliches und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld suchen. Komm und mach mit! Wir trainieren am Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr in der Loorenturnhalle.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Für den Turnverein Maur, J+S-Experte Turnen
Pierre Zesiger

SENIORENRESIDENZ SCHÜRLI

Forch - Erstvermietung

**Informationsnachmittag
jeden Dienstag 14-16h**



2- u. 3-Zimmer-Wohnungen
mit seniorengerechter Inf-
rastruktur inkl. Mittagessen,
Notrufbereitschaft, Reini-
gung, Gemeinschaftsraum

Hans-Roelli-Str. 9, 8127 Forch
G. von Arx Zweifel
076 330 35 82

www.residenz-schürli.ch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

Gesucht: ehrliche, flexible

Betriebsmitarbeiterin in Gastrobetrieb

Idealalter: ab 30

Schweizerin/Italienerin bevorzugt

PW erforderlich

Arbeitseinsätze: flexibel, Montag bis Freitag
vorwiegend ab 10 Uhr, (Sa/So und Feiertage frei)

Konditionen: Stundenlohn

Antritt: 1. April oder nach Vereinbarung

Probearbeiten erwünscht

Bewerbungsunterlagen: Marina Maurer,
Bistro Chaltenstein, Parkplatz Forch, 8127 Forch,
Montag bis Freitag Telefon 079 686 21 69
(bitte nicht über Mittag anrufen).

**Modelust, ganz
preisbewusst.**

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOFF
COIFFEUR

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

**Ich kaufe Gold- und Silber-
münzen, Goldschmuck, Uhren
und Altgold**

sowie Silberwaren mit Stempel 800.

Tel. 052 343 53 31, H. Struchen.

Lutz Gartenpflege

René Lutz

Hell 191 • 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08, Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

lutz@der-gaertner.ch

www.der-gaertner.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Fotoservice



Ab allen Medien

(Papier, Negativ,

Dia, Datenträger

Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm

bis Poster 43 x 65cm

ab Fr. 1.00 Stück

EG-Soft Computerservice

Im Bränneli 15 • 8127 Forch

Telefon 044 980 16 53

info@eg-soft • www.eg-soft.ch

Und anderswo?

Grenzen setzen, Freiraum lassen

Wo setzen wir Grenzen, ohne die Kinder allzu sehr einzu-
schränken? Wie weit können wir ihnen entgegenkommen, ohne
unseren eigenen Freiraum aufzugeben? Was muss ich tun, damit
unser Goldschatz nicht zur «Nervensäge» wird?

Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für
Mütter und Väter mit kleinen Kindern am 4. März von 9.30 bis
11.30 Uhr im Familienzentrum Zentralstrasse 32 in Uster. Ein
Kinderhütedienst wird organisiert. Jacqueline Muther, Erzie-
hungsberaterin bei der Kleinkindberatung Region Ost, leitet
diese Gesprächsrunde. Anmelden kann man sich bis spätestens
am 20. Februar bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944
88 88.

Kleinkindberatung Region Ost

RAU

arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen

Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14



Infos**Halbtagswanderung***Industrielehrpfad in Uster**Dienstag, 24. Februar, ab Schifflande Maur*

Unseren Rundgang beginnen wir bei der Schiffstation in Uster. Von der ehemaligen Autofabrik Turicum folgen wir dem Industrielehrpfad. Wir entdecken viele uns unbekannte Ecken, bewundern den abwechslungsreichen Lauf des Aabaches und stellen fest, dass viele alte Fabrikgebäude neu genutzt werden. Eine Reise in die Vergangenheit und in die Zukunft. Nach der Kaffeepause in der Cafeteria Fust, Zentralstrasse, kehren wir zu Fuss oder per Bus nach Niederuster zurück, wo wir um 18.04 Uhr das Schiff besteigen. Treffpunkt: Schifflande Maur

Abfahrt Schiff	13.52 Uhr
Ebmatingen ab	13.37 Uhr
Zollingerheim (744)	13.19 Uhr
Umsteigen Looren	13.39 Uhr

Gute Schuhe werden empfohlen. (Wer weiss, ob es am Dienstag wieder schneit.) Wir freuen uns, mit euch Uster neu zu entdecken. Auskunft unter Tel. 044 980 08 50.

Eure Wanderleiterin, Sefine Trottmann

**Publikumsübung
«Herz-Kreislauf-System»***Samariterverein Maur, 9. März, 20 Uhr,
Theorielokal Gemeindehaus Maur*

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in unseren Breitengraden sehr verbreitet. Wie kommt es dazu? Wie wirken sie sich aus? Wie kann man betroffenen Personen helfen? Solche und ähnliche Fragen werden an unserer nächsten Vereinsweiterbildung angesprochen, ausführlich behandelt und geklärt.

Falls Sie diese Thematik interessiert und Sie zwei Stunden Zeit aufbringen können, würden wir Sie gerne an unserer Vereinsübung vom Montag, 9. März 2009, um 20 Uhr in Maur im Theorielokal (Untergeschoss des Gemeindehauses Maur) willkommen heissen.

Die Teilnahme an dieser Publikumsübung ist gratis. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 044 980 30 84 oder E-Mail hkemper@bluewin.ch).

Für den Samariterverein, Präsidentin
Hanna Kemper**Hundebezeichnung 2009**

Alle Hundebesitzer, welche ihren Hund bereits im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde einlösten, haben im Januar eine Rechnung für die Hundesteuer erhalten.

Neu zugezogene Hundebesitzer sowie Besitzer von Junghunden sind meldepflichtig. Diese Hundehalter werden gebeten, ihren Hund bei der Finanzverwaltung Maur zu melden. Die jährliche Abgabe beträgt Fr. 120.-.

Finanzverwaltung Maur

Wir gratulieren

Am 20. Februar kann Anna Heiz-Lang an der Stuhlenstrasse 12 in Ebmatingen ihren 85. Geburtstag begehen. Die Jubilarin war früher eine begeisterte Berggängerin und Skifahrerin. Oft weilte sie zusammen mit ihrem Gatten auch im Ferienhaus ihrer Schwägerin in den Weissenbergen oberhalb Matt im Sernftal. Zusammen unternahmen sie mehrere grössere Auslandsreisen. Heute sind die Arbeiten im Gemüse- und Blumen-garten und abends interessante Sportsendungen am Fernsehen ihr grosses Hobby. Die Mitarbeit im Frauenverein Berg und im Altersbesuchsdienst findet sie immer noch sehr wichtig. Die Jubilarin hofft, von ihrem momentanen Spitalaufenthalt rechtzeitig wieder zum Geburtstagsfest heimkehren zu können.

Am 23. Februar kann Walter Hafuer-Ramseier an der Zürichstrasse 109 in Ebmatingen seinen 80. Geburtstag begehen. Oft besucht er Reitsportanlässe seines Sohnes oder schaut sich Sportsendungen am Fernsehen an. Gerne erzählt er von seiner während vieler Jahre geführten «Milchhütte Ebmatingen». Jeden Tag besucht er auch seine Gattin im Alterszentrum in Fällanden.

Wir gratulieren Anna Heiz-Lang und Walter Hafuer-Ramseier herzlich zu ihren hohen Geburtstagen und wünschen ihnen ein gediegenes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumen. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

**Höchste Zeit für
ein Inserat in der
«Maurmer Post»**





Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Seelsorgeteam: Sr. Marianne Rössle,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Studentenpatronat Zürich

Samstag, 21. Februar

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 22. Februar

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Montag, 23. Februar

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 25. Februar

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

20 Uhr, Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter: www.kath.ch/maur.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 27. Februar:

Sandro Pianzola

Schützenwisstrasse 5, 8124 Maur

Telefon 044 577 02 64

E-Mail redaktion@maurmerpost.ch oder sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 21. Februar, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Tanja Schwarz (ts), Binz

Redaktionsassistenten:

Christoph Lehmann (cl), Sandro Pianzola (pi)

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Rautistrasse 77, Postfach, 8048 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Leserbrief

... sieh, das Gute liegt so nah



(Foto: zvg)

Manch einer sehnt sich den Frühling herbei, doch der Winter liegt mit seiner weissen Pracht immer noch über den Wiesen und erfreut so all die Wintersportler, die es nicht in die Berge zieht, sondern ihre Aktivitäten in der Nähe ausüben möchten. Zum Beispiel auf den Guldenen.

Dort finden Gross und Klein vielfältige Wintersport-Möglichkeiten: Schlitteln, Schneeschuh- und vor allem Langlaufen auf einer immer gut präparierten Loipe, sowohl für die Klassiker wie auch für die Skater. Der Bauer This Menzi gibt sich für die Präparation der Pisten immer besonders Mühe und informiert Interessierte auf seine sympathische Art über Wetter, Temperatur und Pistenzustand (Tel. 044 984 35 63). Im Namen der Guldenen-Langläufer/innen sei ihm hier ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Hanspeter Grob, Forch

Märtegge

Gesucht

Gebrauchtes **Klavier** gesucht für 10-jährigen Jungen. Gut erhalten, Mindesthöhe 1,18 m. Preis nach Absprache. Doswald: 043 818 50 52.

Altes Spielzeug vor 1970, Eisenbahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elastolinsoldaten usw. sowie Ansichtskarten vor 1950, kauft von privat, Telefon 079 64 355 64.

Nordic Walking: Verlangen Sie das neue Kursprogramm. Rückentraining, Gymnastik bei Ihnen zu Hause oder im Gymnastikraum. co.wettstein@bluewin.ch oder M 079 361 97 45/gym-and-walk.ch.

Info

Umweltschonend!

Mehr Lebensqualität! Buslinie 744

Keine nervige Parkplatzsuche – kein zeitraubendes Warten bei roten Ampeln – ohne Stau und Gestank in die Stadt oder aufs Land. Die neue Buslinie führt Sie zu erholsamen Spaziergängen im Forchgebiet oder zu Ihren Bekannten und Freunden in die Stadt.

Gute Verbindungen – bequem – friedlich!

Severin Krebs

Delegierter für den öffentlichen Verkehr

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr
in der Mühle, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Einstehen für den Frieden

«m@ch», so heisst das Angebot der Evang.-ref. Kirchgemeinde im Rahmen des religionspädagogischen Gesamtkonzeptes für die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse aus der ganzen Gemeinde Maur.

Im Gemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen kommen zwei gemischte Gruppen aus Jungen und Mädchen jeweils am Freitagabend und am Samstag zusammen. Dieser Anlass findet nur einmal im Jahr statt. Die meisten Kinder kennen sich bereits, umso leichter geht die «Kennenlernrunde» zu Beginn des Programms.

Mit verschiedenen Spielen und Aufgaben sind auch die letzten Hemmungen gewichen, und es herrscht eine lockere Stimmung. Kichern, herumalbern, schauen, was die anderen so schreiben, einander etwas ins Ohr flüstern, beobachten, über jemanden schwatzen, das sind Merkmale der Schüler und Schülerinnen in diesem Alter.



Zu den Seligpreisungen entsteht eine Collage.

Somit ist auch das Thema von diesem Wochenende eingeleitet und regt zum lauten Gedankenaustausch an. Zusammen sprechen wir über unterschiedliche Formen von Gewalt, die Schüler und Schülerinnen können ihre eigenen Erfahrungen reflektieren und ihre Relation dazu mitteilen. Im weiteren Verlauf lernen wir die Lebensgeschichte der Friedensnobelpreisträgerin Rigoberta Menchú aus Guatemala kennen. Ungleich sind die Reaktionen der Kinder nach der Diavorstellung, in der die geschichtliche und politische Entwicklung Guatemalas erklärt wird. Einige Schüler sind still und nachdenklich geworden. Besonders betroffen macht sie die Tatsache, dass die Einwohner, die Indigenas, über Jahrhunderte auf schlimmste Weise unterdrückt

wurden. Auch Rigobertas Leben erklärt so einiges über Leid und Elend. Ihr Einsatz und Kampf für die Menschenrechte zeigt auf, wie stark diese Frau ist. Ein paar Mädchen lesen im aufgelegten Buch von Rigoberta Menchú interessiert weiter und sind entsetzt über so viel Ungerechtigkeit.

Im nächsten Schritt sind zu biblischen Friedentexten imposante Collagen entstanden. In kleineren Gruppen wird nun besprochen, was zum Text passt, was auf das Bild soll; es wird verhandelt, Bilder werden ausgewählt und vorgeschlagen, dann alles zu einem Werk zusammengefügt. Bemerkenswert sind die kreativen Arbeiten geworden! Beim Arbeiten wird ein spontaner Prozess angeregt, Gefühle, Gedanken und auch Konflikte wurden unbeabsichtigt «mitgestaltet».

Der Besuch von Philipp Lustenberger bildet den Abschluss des «m@ch». Er arbeitet für das Heks und erzählt uns über seinen Zivildiensteinsatz in Kolumbien im Friedensprojekt für Jugendliche. Gespannt lauschen nun alle Schüler seinen Worten und sind beeindruckt. Vor allem die Jungs sind interessiert an den schrecklichen Kriegsereignissen.

Rigoberta Menchú und Philipp Lustenberger können für die Jugendlichen Vorbilder im Kampf für den Frieden in der weiten Welt sein. Wenn die Jugendlichen bei Konflikten in ihrem Umfeld für die Schwächeren eintreten können, stehen sie hier bei uns für den Frieden ein.

Evelyn Brown, Mitarbeiterin rpg



In einem Spiel erklärt Philipp Lustenberger anschaulich, wie ein Krieg entsteht.

(Fotos: Susanne Baumgartner)

Gottesdienste

■ Sonntag, 22. Februar

10 Uhr, Kirche Maur

Und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten über den Menschensohn (Lukas 18,31)

Pfarrer René Perrot

Merit Eichhorn, Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: Evangelische Orientierungsstelle für Sektenfragen – www.relinfo.ch

Voranzeigen

■ Freitag, 6. März

20 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Weltgebetstag

«In Christus sind viele Glieder, aber ein Leib»

– unter diesem Wort gestalten

Christinnen aus Papua-Neuguinea

den Weltgebetstag 2009.

Informiert beten – betend handeln

■ Sonntag, 8. März

10 Uhr, Loorensaal Forch

Ökumenischer Loorentag

Sternmarsch in den Loorensaal von der Kirche Maur (9 Uhr), der Kirche St. Franziskus (9 Uhr) und der Kapelle Zollingerheim (9.15 Uhr) für alle, die gut zu Fuss sind.

10 Uhr, Gottesdienst

Klima und Spiritualität

Sesto Giovanni Castagnoli,

Präsident des World Spirit Forums

Do Lord Maur Gospel Power

Leitung Dr. Irmgard Keldany

Anschl. Wegzehrung und Verkauf

von Claro-Fair-Trade-Produkten.



BROT
FÜR
ALLE

■ Freitag, 3. April

20 Uhr, Loorensaal Forch

Theater 58

Eric-Emmanuel Schmitt

Meine Evangelien

Jesus' Leichnam ist verschwunden, er soll auferstanden sein. Pilatus wittert die Gefahr einer Legendenbildung. Als römischer Statthalter muss er das mit allen Mitteln verhindern. Gemeinsam mit seinem Sekretär Sextus sucht er fieberhaft nach dem Leichnam, untersucht alle Spuren, um den Gerüchten ein Ende zu setzen ...

Terminkalender

Amtswoche

22. bis 28. Februar, Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Christoph Lehmann
Maur

Seit dem 1. Februar sind Sie Redaktionsassistent bei der Maurmer Post. Was hat Sie an dieser Aufgabe interessiert? Schreiben allgemein interessiert mich. Ich schreibe noch für andere Publikationen, vor allem für Zeitschriften. Mich interessiert das Lokale und nicht so sehr das Ferne. Das Lokale wird von uns in der Gemeinde gelebt und ist nachvollziehbar. Es ist unser Leben, und darüber zu schreiben ist doch wunderbar!

Wie sind Ihre ersten Erfahrungen/Eindrücke? Durchaus positiv! Das Team deckt nach meinen ersten Erfahrungen sehr gut die diversen Themen ab, die eine Gemeinde so einbringt, und wirkt sehr neugierig und professionell. Klar muss man ab und zu an Veranstaltungen gehen, die einen weniger interessieren, aber auch dort gibt es manchmal positive Überraschungen.

Was möchten Sie bei der MP verbessern/bewirken? Dass vor allem Veranstaltungsberichte sofort, also in der kommenden Ausgabe erscheinen. Gerne würde ich auch mehr interessante Leute aus dem Gemeindegebiet vorstellen und ganz allgemein auch etwas kontroverse Themen aufgreifen, anstatt nur gewissermassen positivistisch zu berichten.

Welche Themen interessieren Sie am meisten? Ganz sicher Kulturelles. Aber auch gesellschaftliche Themen sowie Politik und Wirtschaft. Dann als Vater von zwei Kindern auch Schulthemen und Jugendarbeit.

Was ist Ihr beruflicher Hintergrund? Ich habe eine betriebswirtschaftliche Ausbildung und bin Jahrzehnte in der Musikproduktion und Vermarktung bei internationalen Labels tätig gewesen, was ich auch noch heute bin, allerdings in einer reduzierten Masse. Daneben berate ich auch im Bereich Marketing und Vertrieb.

Seit wann wohnen Sie in Maur? Seit 1995.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit für die Maurmer Post!

Interview: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Samstag, 21. Februar
Permanente Ausstellung David Herrli-berger. 14 bis 17 Uhr, Burg Maur, Museen Maur.

■ Dienstag, 24. Februar
Halbtagswanderung. Industriehrpfad in Uster. Treffpunkt Schifflande Maur. Abfahrt Schiff: 13.52 Uhr.

■ Mittwoch, 25. Februar
Literatur im Lothar. Zwei Autoren stellen in ihren Büchern das Thema der Migration als packende Tatsachenberichte vor. 19 Uhr. Lotharhaus Binz.

■ Dienstag, 3. März
Immer am 1. Dienstag im Monat ist «**Restaurant Dörfli Jass**».

■ 4. und 7. März
Bilder mit Sinn! Buchillustration aus sieben Jahrhunderten. Museen Maur, Burgstrasse 8, Maur. 14 bis 17 Uhr. Für die Besichtigungen der Mühle bitte in der Burg melden, Telefon 044 980 26 33.

■ Donnerstag, 5. März
Immer am 1. Donnerstag im Monat ist im Restaurant Dörfli «**Verzauberte Nacht**» mit Christian Link.
Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde.

■ Freitag, 6. März
Weltgebetstag, ökum. Vorbereitungsteam, Kirche St. Franziskus, 20 Uhr.

■ Sonntag, 8. März
Loorentag. Zur Aktion von Brot für alle

und Fastenopfer. Ökumenischer Gemeindetag, Verkauf von Fair-Trade-Waren. Musik: Do Lord Maur Gospel Power. 9 Uhr, Sternmarsch von Ebmatingen, Forch und Maur. 10 Uhr, Gottesdienst Loorensaal, Forch. Ref. Kirchgemeinde und Kath. Pfarrvikariat Maur.
Kino in der Mühle, Maur. Kinder und Familienfilm «Zwei kleine Helden». 16 Uhr.

■ Montag, 9. März
Kino in der Mühle. «Nordwand.» Film von Philipp Stölzl. Türöffnung 19.30 Uhr, Film 20 Uhr, anschl. Ciné-Bar, Kino-gruppe der SP Maur.

■ Samstag, 14. März
Tag der offenen Tür. Musikschule Maur. 13.30 bis 16.30 Uhr, Schulhaus Pünt, Maur.
Schatzhammer. 13.30 bis 16 Uhr. Wettsteinhaus, OV Aesch-Scheuren-Forch.

■ Sonntag, 15. März
VMR-Reitertreffen. 12 bis 18 Uhr, Reitzentrum Forch.
Erich Sutter liest aus «Irminger, Chirurgus». Roman einer Ärztesfamilie 1769–1799. Bibliothek Ebmatingen, 11.15 Uhr. Eintritt frei.

■ Montag, 16. März
Gemeindeversammlung. Gemeinderat Maur, 20 Uhr, Loorensaal, Forch.

■ Sonntag, 22. März
Frühlingsserenade mit Thomas Garcia und Mariko Takahashi. 17 Uhr, Kirche Maur, Kulturkommission Maur.

Ansicht



Sylvain und seine Schwester Jaël Eschmann aus Binz bauten am letzten Dienstag diesen 2,08 Meter grossen Schneehasen.
(Foto: sl)